

Bericht aus dem Gemeinderat Seeon-Seebruck

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19.03.2018 folgende Themen behandelt:

Bestätigung der neuen Truchtlachinger Feuerwehrkommandanten

Der Gemeinderat hat die kürzlich neu gewählten Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Truchtlaching bestätigt. Andreas Niederbuchner tritt als 1. Kommandant die Nachfolge von Josef Lex an und Sebastian Bauer folgt als 2. Kommandant auf Anton Langschartner. Erster Bürgermeister Ruth spricht den scheidenden Kommandanten seinen Dank für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit sowie den neuen Kommandanten für die Bereitschaft zur Übernahme dieser Ehrenämter aus.



Ablehnung zweier Vorbescheidenträge auf Errichtung von Einfamilienwohnhäusern in Seeon (Feldstraße)

Die Vorbescheidenträge von Thomas und Betina Meindl sowie Andrea Bertagnolli-Windstoßer auf Errichtung von Einfamilienwohnhäusern mit Garagen sowie die Befreiung von den Festsetzungen der Einbeziehungssatzung „Bräuhausen-Waltenberg“ wurden vom Gemeinderat abgelehnt. Die beantragten Bauvorhaben liegen außerhalb der festgesetzten Baugrenzen. Aufgrund der zu erwartenden Schwierigkeiten hinsichtlich topographischer Lage, tangierende Biotopflächen und Emission-/Immissionskonflikte der nah angrenzenden aktiven Landwirtschaft, usw. wurde die Genehmigungsbehörde um eine Voreinschätzung gebeten. Die eingegangene eindeutige Stellungnahme vom Landratsamt lässt hier keinesfalls eine Befreiung oder Änderung der Einbeziehungssatzung sowie zusätzliches Baurecht zu.

Planungsänderungen für Rathausneubau in Seebruck genehmigt

In der nichtöffentlichen Sitzung sprach sich der Gemeinderat für etliche Anpassungen zur bisherigen Planung aus und beschloss, die Beschlüsse sofort für öffentlich zu erklären.

Als wesentliche Änderung wurde eine Verlängerung des bisher zu beengt geplanten Baukörpers von 32m auf 36,70m beschlossen. Neben einer Vielzahl kleinerer Anpassungen im Bereich der Innenausstattung wurde als Heizsystem eine Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Kühlmöglichkeit im Sommer und geplanter Photovoltaikstromnutzung gewählt. Die Mehrkosten der Planungsänderung belaufen sich auf ca. 750 TSD €, sodass die Gesamtkosten des Rathausneubaus nun mit ca. 5,7 Mio. € veranschlagt werden.

Dominik Huber, Geschäftsleitung